



Klaus - Harms - Schule



Gymnasium und Offene Ganztagschule

Hüholz 16
24376 Kappeln
Tel.: 04642/1015-0
Fax: 04642/1015-45

Klaus-Harms-Schule, Hüholz 16, 24376 Kappeln

www.klaus-harms.de
khs.kappeln@schule.landsh.de

Kappeln, 12. Januar 2021

Lernen in Distanz

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie Sie dem Schreiben der Ministerin vom 6. Januar 2021 entnehmen konnten, werden aufgrund der Pandemie alle Schülerinnen und Schüler mit Ausnahme der Abschlussklassen ab dem 11.01.2021 bis voraussichtlich Ende des Monats in Distanz lernen. Die Distanzlern-Übungstage am 7. und 8. Januar waren hierfür sicherlich auch noch einmal eine gute Vorbereitung.

In Bezug auf die folgenden Wochen des Distanzlernens möchte ich noch einmal grundsätzlich darauf hinweisen, dass die „Teilnahme am Lernen in der Distanz ... für die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer schulischen Mitwirkungspflicht verbindlich“ ist („Corona-Schulinformation“ vom 07.01.2021).

Dies bedeutet, dass z.B. im Falle einer Erkrankung auch hier das übliche Entschuldigungsverfahren zur Anwendung kommt. Was den Aspekt der Leistungsbewertung betrifft, weist das Ministerium in der „Corona-Schulinformationen“ vom 07.01.2021 noch einmal explizit darauf hin, dass erbrachte Leistungen auch im Distanzunterricht benotet werden. Wörtlich heißt es: „Die Leistungsbewertung zum Halbjahr erfolgt auf Basis der seit Beginn des Schuljahres erbrachten Leistungen. Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse aus der Distanzlernphase werden unter angemessener Berücksichtigung der besonderen Umstände benotet.“

Im Folgenden möchte ich noch auf einige verbindliche Regeln für das „virtuelle Klassenzimmer“ hinweisen, die von Euch bzw. von Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, bitte zu beachten sind. Sollte Ihr Kind noch jünger sein, gehen Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, diese Regeln bitte noch einmal gemeinsam mit Ihrem Kind durch. Wünschenswert wäre, wenn sich alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn einer Video-Konferenz immer einmal mit Bild zeigen würden.

Folgende Regeln für Video-Konferenzen sind zu beachten:

1. Ich **spreche mit meinen Familienmitgliedern** ab, dass ich eine Videokonferenz habe, nach Möglichkeit nicht gestört werde und niemand unbeabsichtigt durchs Bild läuft. Wenn irgendwie möglich, bin ich während der Videokonferenz alleine im Raum.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



UNESCO-Projektschule
Klaus-Harms-Schule
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

2. Ich bereite **mich gut auf die Konferenz vor** (z.B. Technikcheck, Arbeitsmaterialien bereitlegen, ...). Wenn ich **Probleme mit der Videokonferenz** habe (Terminierung in der Familie, technische Probleme, ...), gebe ich rechtzeitig der Lehrkraft per email eine Rückmeldung.
3. Die Anmeldeinformationen zu einer Videokonferenz leite ich nicht an **klassenfremde Personen** weiter.
4. Ich melde mich mit meinem **Klarnamen** (d.h. Vor- und Nachname statt mit Fantasy- oder Spitznamen wie Bugs Bunny) an.
5. Wenn ich nicht spreche, schalte ich das **Mikrofon stumm**, um die Kommunikation zu erleichtern und Hintergrundgeräusche zu vermeiden.
6. Ich **teile meinen Bildschirm** oder andere Programme nur dann, wenn mich die Lehrkraft dazu auffordert.
7. Ich nutze die Videokonferenz inklusive des Chats nur für **Belange des Unterrichts**.
8. Ich **hebe online die Hand** mit Hilfe des „Hand-Symbols“, wenn ich etwas sagen möchte und hebe die Stummschaltung meines Mikrofons erst dann auf, wenn mich die Lehrkraft dazu aufgefordert hat.
9. Ich mache aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Screenshots und **nehme weder Ton noch Bild auf** (Recht am eigenen Bild, Datenschutzrecht).

Auch wenn das Distanzlernen keine gleichwertige Alternative zum Präsenzunterricht darstellt, so können doch Defizite im Lernfortschritt in den einzelnen Fächern vermieden oder zumindest abgeschwächt werden. Wenn sich dabei alle an die Regeln für den „virtuellen Klassenraum“ halten, wird das Distanzlernen zweifellos auch zusätzlich gefördert.

Es bleibt sehr zu hoffen, dass das Pandemie-Geschehen sich in absehbarer Zeit wieder so entwickelt, dass Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler wieder bedenkenlos möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hellmuth

Schulleiter